

Pressemitteilung

- 3 Seiten -

Rahmenprogramm der Theaterbiennale NEUE STÜCKE AUS EUROPA vorgestellt

Rund ums europäische Theater: Im Rahmenprogramm der Theaterbiennale 2010 wird diskutiert, gelesen, getanzt und gefeiert

Gut zwei Wochen vor Beginn der Theaterbiennale NEUE STÜCKE AUS EUROPA wurde heute in einer Pressekonferenz im Hessischen Staatstheater Wiesbaden von Intendant **Manfred Beilharz**, **Heike Müller-Merten** (Leitung und Organisation Rahmenprogramm), dem Festivalteam sowie von Frau **Miriam Vogel** von der Bundeszentrale für politische Bildung das komplette **Rahmenprogramm** vorgestellt, welches die 24 Theaterproduktionen aus 21 Ländern Europas des einzigartigen Festivals in diesem Jahr ergänzen und begleiten wird. Zudem wurde der **Festivalkatalog** veröffentlicht, der ab sofort für 3,50 Euro erhältlich ist.

11 Tage lang – **vom 17. bis zum 27. Juni 2010**, wird sich in den Staatstheatern Wiesbaden und Mainz alles um das zeitgenössische europäische Theater drehen. Nicht nur unter Theatermachern und Kennern gilt die Theaterbiennale NEUE STÜCKE AUS EUROPA längst als zentraler Ort der Diskussion, des kulturellen Austausches und des gemeinsamen Reflektierens in der europäischen Theaterszene. Von Schweden bis Albanien, von Portugal bis Polen, von Island bis Russland – es gibt viele Themen und viele Stimmen.

Manfred Beilharz betonte diesen Aspekt des Dialogs der Theaterbiennale, die einen Beitrag zur Kommunikation zwischen verschiedenen politischen, ethnischen und kulturellen Lebenswirklichkeiten leiste. Das Besondere der Theaterbiennale ist, dass sie sich auch als Arbeitsfestival und Fortbildungseinrichtung versteht. So werden während der Gesamtdauer des Festivals in verschiedenen Foren (FORUM JUNGER AUTOREN, FORUM JUNGER KRITIKER, FORUM EUROPÄISCHER DRAMATIKER, FORUM DRAMATURGIE, FORUM THEATERÜBERSETZUNG) Themen und Formen zeitgenössischer europäischer Dramatik untersucht, beleuchtet und diskutiert und unter Anleitung erfahrener Fachleute jungen Berufseinsteigern anhand der gezeigten Gastspiele die Gelegenheit zur Weiterbildung gegeben. **Marc Ravenhill** (englisch) und **Martin Heckmanns** (deutsch) leiten die Schreibwerkstatt junger Autoren, **Jürgen Berger** (Süddeutsche Zeitung) und **Nikola Richter** (Blogmacherei Berlin) den Workshop junger Kritiker. Das Forum Theaterübersetzung leitet **Frank Heibert**.

NEUE
STÜCKE
AUS
EUROPA
NEW PLAYS FROM EUROPE
2010 THEATERBIENNALE
DES STAATSTHEATERS
WIESBADEN
17.-27. JUNI
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
STAATSTHEATER MAINZ

Neue Stücke aus Europa

Theaterbiennale des Staatstheaters Wiesbaden
in Zusammenarbeit mit dem
Staatstheater Mainz

Christian-Zais-Straße 3
D 65189 Wiesbaden

Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit:

Andrea Bartsch
Katharina Greuel

Tel: +49 611 132 - 329
Fax: +49 611 132 - 307

pressereferat@staatstheater-wiesbaden.de
www.newplays.de

Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit Staatstheater Mainz:
Sabine Rüter
Ulla Weismüller

Tel: +49 6131 2851-240
Fax: +49 6131 2851-330

srueter@staatstheater-mainz.de

In einer **Schnitzeljagd** kann das Publikum am 25.6.2010 um 21.30 Uhr Ausschnitte aus den Stücken der jungen Autoren auf eine besonders charmante und interaktive Art erleben.

Ergebnisse des Forums Theaterübersetzung werden am 23.6.2010 in zwei **szenischen Lesungen** um 17.00 und um 22.00 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine vorgetragen.

Keinesfalls jedoch will man sich in Abgeschlossenheit nur mit sich selbst beschäftigen. Nicht zufällig heißt daher ein Themenschwerpunkt des facettenreichen **Rahmenprogramms** der diesjährigen Biennale „*Festung Europa*“. Bewusst provozierend und selbstkritisch verweist dieses Schlagwort auf die Positionierung Europas in der Welt. In **Podiumsgesprächen, Vorträgen, Lesungen, aber auch auf Konzerten und Partys**, die im **Festivalzelt** am Warmen Damm und an anderen Veranstaltungsorten an den Staatstheatern Wiesbaden und Mainz stattfinden werden, entsteht Raum zum gemeinsamen Diskutieren, zum Zuhören und Aufhorchen. Alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms sind kostenfrei und für jeden geöffnet!

So befasst sich das Gastspiel aus der französischen Schweiz (**Bab und Sane**, 22. und 23.6.2010 im TIC Mainz) direkt mit der Verantwortung der ehemaligen Kolonialmächte Europas in Afrika. Im Vorfeld dieser Aufführungen stellt die Podiumsdiskussion **Villa Paradies** am 22.6.2010 um 17.00 Uhr im Foyer Kleines Haus des Staatstheaters Mainz die Frage nach der Reaktion europäischer Theatermacher auf dieses brennende Thema.

Am 26.6.2010 um 15.00 Uhr hält **Tillmann Löhr**, Fraktionsreferent im Deutschen Bundestag, einen Vortrag zu seinem neu erschienenen Buch **Schutz statt Abwehr**, in dem er sich mit Erfahrungen aus seiner Arbeit beim Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen beschäftigt und Lösungsansätze entwickelt.

Mit **Wirkungsmöglichkeiten politischer Themen auf dem Theater** setzen sich am 26.6.2010 um 17.00 Uhr die drei Theatermacher Jón Páll Eyjólfsson (Island), Ceren Ercan (Türkei) und Jonas Hassen Khemiri (Schweden) unter der Moderation von **Franz Wille** (Chefredakteur Theater heute) auseinander.

In Mainz bietet der Wettbewerb **Text trifft Regie** jungen Autoren und Regisseuren die Möglichkeit, gemeinsam an szenischen Umsetzungen der eigenen Werke zu arbeiten und diese zu präsentieren.

Auf vielfältige Weise bietet die Theaterbiennale einen unmittelbaren Gedankenaustausch – so auch im **Erzählcafé**, das nach der Vorstellung von „*Zagreb Pentagramm*“ am 27.6.2010 um ca. 20.30 Uhr im Bühnenbild der Aufführung stattfindet. Zuschauer, die gerade eben noch dem Heimatgedanken eines sich verändernden Kroatiens nachgegangen sind, können und sollen nun selbst zu Erzählenden eines sich verändernden, globalisierten Europas werden. Thema ist die Fragestellung: **Heimat ist, wo...?** Im **Hotel Europa** erzählen anwesende

Autoren des Festivals am 22.6.2010 um 22.00 Uhr im Wiesbadener Foyer die schönsten Gute-Nacht-Geschichten aus ihren Ländern.

Mit einem anderen Thema befasst sich eine Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit dem Kulturpartner des Festivals, hr2-kultur: Unter dem Titel **Frauenbilder im europäischen Theater** stellt Moderatorin Ruth Fühner am 18.6.2010 um 17.00 Uhr die Frage nach der Entwicklung der (Selbst-) Darstellung von Frauen im zeitgenössischen europäischen Theater. Diese Veranstaltung wird am 4.7.2010 um 12.05 Uhr in hr2 Kulturszene Hessen gesendet.

Bei allem Gedankenaustausch darf das gemeinsame Feiern nicht fehlen! Im Festivalzelt Am Warmen Damm laden verschiedene Bands, Solokünstler und DJs zum Tanzen, Chillen und stimmungsvollen Ausklingen des Tages ein, darunter ein **Konzert der Dresdener Band „Banda Communale“** am 19.6.2010, die akute Tanzlust mit- und das Festivalzelt zum Kochen bringt.

Ebenfalls im Festivalzelt, das tagtäglich als Treffpunkt, Infozentrum, Kantine, Diskussionsort, Partyzone und auch Rückzugsort dient, findet anlässlich der 10. Jubiläumsausgabe von NEUE STÜCKE AUS EUROPA eine **Fotoausstellung** mit dem Titel **Happy Birthday, Biennale** statt. Über die Gesamtdauer des Festivals werden hier die stärksten Bilder aus 18 Jahren europäischer Festivalgeschichte gezeigt, ebenso liegen die **Kataloge** aller Biennalen zum Schmökern aus.

Am letzten Tag der Theaterbiennale, Sonntag, 27.6.2010, finden sich ab 11.30 Uhr die künstlerische Leitung, Medienvertreter, Paten und Gäste zu einem **abschließenden Pressegespräch** zusammen, in dessen Rahmen auch der vom **WIESBADENER KURIER gestiftete Übersetzerpreis** für die beste Übersetzung innerhalb des Festivals verliehen wird.

Ab 22.00 Uhr heißt es dann gemeinsam Abschied feiern: mit einer **großen Party im Festivalzelt** wird die Theaterbiennale abgeschlossen.

NEUE STÜCKE AUS EUROPA wird für die jeweiligen Städte am **Donnerstag, 17.6. 2010 um 18.00 Uhr in Wiesbaden** und am **Freitag, 18.6. 2010 um 19.00 Uhr in Mainz** feierlich eröffnet.

Die Vorverkaufskassen an den Staatstheatern Wiesbaden und Mainz sind geöffnet!

Mit der Bitte um Veröffentlichung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Andrea Bartsch und Sabine Rüter

Pressereferentinnen der Staatstheater Wiesbaden und Mainz<